Zeitschrift des Radsportbezirk
MAIN | SPESSART | RHÖN

LANGENSELBOLD

Bundes-Radsport-Treffen 2018 in Langenselbold!

Langenselbold wird Austragungsort einer bundesweiten Veranstaltung sein. Der Bund Deutscher Radfahrer hat auf seiner Bundeskonferenz Breitensport das Bundes-Radsport-Treffen 2018 an den Radsportbezirk Main-Spessart-Rhön vergeben. Er wird Veranstalter des jährlichen Highlight der BDR-Breitensport-Szene sein, das jedes Jahr an einem anderen Ort stattfindet. So waren in der Vergangenheit die Austragungsorte z. B. Bonn (2015) und Hannover (2016).

Langenselbold, 10 km nordöstlich von Hanau gelegen, wird zentraler Veranstaltungsort vom 22. bis 28. Juli 2018 sein. Für eine Woche wird sich im Schlosspark von Langenselbold alles um das Thema Fahrradfahren drehen. Hier befindet sich Start und Ziel für die täglich stattfindenden Radtouren der Breitensportler.
Es werden Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet erwartet, und auch internationale Gäste haben sich bereits angemeldet.

Eine besondere Einladung geht an die Bürger von Langenselbold und alle fahrradfreundlichen Menschen im Main-Kinzig-Tal.

ZEITUNG des Radsportbezirk Main-Spessart-Rhön

ZEIT FÜR ZEITUNG:

Der Herausgeber dieser kleinen Zeitung ist der Radsportbezirk Main-Spessart-Rhön.

Zunächst ist geplant mit drei Ausgaben zu erscheinen um im Vorfeld Informationen zum Bundes-Radsport-Treffen 2018 geben zu können.

Sie halten nun die erste Ausgabe in Ihren Händen, die sich Inhaltlich auf den Austragungsort dieses Radsport-Event konzentriert, und die wichtigsten Informationen und Hintergründe zur Veranstaltung im Sommer liefern will.
Wir haben mit Absicht die traditionelle Form einer „Zeitung“ gewählt um unsere Themen in die Öffentlichkeit bringen. Auch im Zeitalter von „Internet und Sozialmedia“ scheint uns das gedruckte Wort und Bild eine gute Möglichkeit die vom Radfahren interessierten Menschen zu erreichen.

Das Zeitungsprojekt soll über die Veranstaltung in Langenselbold hinaus bestehen. In Zukunft soll diese Zeitung eine Plattform für die Vereine aus unserer Region sein. Wir wollen auch in Zukunft das Thema Fahrradfahren auf unserer regionalen Ebenen sichtbar machen.

Die Zeitung richtet sich also an alle die das Radfahren an sich gut finden –
- und an jene die sich speziell für den Radsport interessieren.

Es gibt vieles zu berichten und noch mehr zu entdecken was man auf einem Fahrrad erleben kann. Die Herstellung und Produktion dieser Zeitung sind nur im Teamwork möglich und macht nur gemeinsam mit Freunden Spaß.!
Das ist ganz ähnlich zum Radfahren, das auch gemeinsam, und das am besten im Verein organisiert, am meisten Spaß macht.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!!

Euer/Ihr RSB-MSR

Der Radsportbezirk Main-Spessart-Rhön
nutzt natürlich auch digitale Medien:
www.radsportbezirk-main-spessart-rhoen.de
www.brt2018.de
facebook:brt2018

OPERNTURM
store
FRANKFURT
ASSOS
OF SWITZERLAND
ASSOS STORE FRANKFURT
Bockenheimer Landstraße 2 – 4
60323 Frankfurt/Main
Phone +49 (0)69 70 79 40 48
frankfurt.store@assos.com
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 10:00 / 19:00
Samstag 10:00 / 18:00 Uhr
ASSOS_FFM

LANGENSELBOLD

DER AUSTRAGUNGSORT DES BUNDES-RADSPORT-TREFFEN

Langenselbold wird 2018 Schauplatz der größten Breitensportveranstaltung für Radfahrer im Bundesgebiet sein.
In der letzen Sommerferienwoche, vom 21. bis zum 28. Juli wird das Bundes-Radsport-Treffen stattfinden zu dem bis zu 6000 Besucher erwartet werden.
Die Veranstaltung wurde vom Bund Deutscher Radfahrer an den Radsportbezirk Main-Spessart-Rhön vergeben der die Organisation übernommen hat.

Die Gründaustadt bietet ideale Bedingungen für die Durchführung des Rad-Events. Der Veranstaltungsort liegt zentral in der Mitte der Bundesrepublik. Der Termin liegt günstig in der letzten Ferienwoche von Hessen.

Die Auswahlmöglichkeiten für die verschieden Streckenführungen sind genial, da sowohl der Vogelsberg, der Spessart, das Kinzigtal bis zur Rhön und in seinen Rändern das Rhein-Main Gebiet durchfahren werden kann.

Zentraler Ausgangspunkt in Langenselbold wird die Herrnscheune und der Schlosspark sein. Die Herrnscheune bietet alle Voraussetzungen und Ausstattungen die für die Durchführung der Veranstaltung Notwendig sind. Der Schlosspark wird Ort für ein Rahmenprogramm sein das sich über den Teilnehmerkreis der Breitensportler an alle Bürger von Langenselbold wendet.

Es werden viele Gäste nach Langenselbold kommen ! Ein Teil von ihnen nutzen Gelände und Einrichtungen des TV - Langenselbold als Stellplatz für Ihre Wohnmobile oder Zelte.
Eine Teilnehmergruppe aus Dänemark ist komplett auf dem Gelände der NaturFreunde untergebracht.
Die Organisatoren bedanken sich ganz besonders für die Unterstützung dieser Vereine!

Und der Radsportbezirk möchte alle Langenselbolder einladen das Bundes-Radsport-Treffen auch zu Ihrem Fest zu machen!

Grußwort des Bürgermeisters

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde des Radsports,

ich freue mich sehr, Sie zum Bundes-Radsport-Treffen vom 22. bis 28. Juli 2018 in unserer Stadt begrüßen zu können, die imVergleich zu den Veranstaltungsstädten 2016 in Bonn und 2017 in Hannover recht klein ist. Gerade deshalb bin ich auch sehr stolz, dass unsere Stadt auf Grund der günstigen zentralen Lage im Kinzigtal und in der Nähe desVogelbergs sowie des Spessarts ausgewählt wurde.

Ein Fahrrad ist heute mehr als ein normales Fortbewegungs- und Verkehrsmittel. Es entwickelt sich immer mehr zu einem ausgefeilten und kostenintensiven Sportgerät, das beim Nutzer den Ehrgeiz weckt, immer professioneller ausgestattet noch weitere Strecken zurücklegen zu können.

Der Radsportbezirk Main-Spessart-Rhön e.V. als Organisator dieser Großveranstaltung bietet täglich drei Strecken über ca. 40 km, 70 km und 100 km an, bei denen jeweils ca. 500 Radtourenfahrerinnen und Radtourenfahrer an den Start gehen werden. Hinzu kommt am Eröffnungstag eine Marathonstrecke über 220 km durch den schönen Vogelsberg, die von weiteren cirka 500 Fahrern in Angriff genommen wird. Start und Zielpunkt liegen im Langenselbolder Schlosspark. Natürlich sind diese v.g. Strecken schon äußerst anspruchsvoll. Für Teilnehmerinnen undTeilnehmer, denen diese Strecken doch zu lang sind, gibt es zusätzlich die täglichen Radwanderungen von cirka 15 km – 50 km zu touristischen Zielen der näheren Umgebung. Somit lässt sich das Sportliche hervorragend mit demWissenswerten verbinden. Selbstverständlich gibt es auch für die Begleitpersonen der Radsportler, für Besucher und die Langenselbolder über die ganze Woche ein attraktives buntes Rahmenprogramm, um sich die Zeit des Wartens auf den Zieleinlauf zu verkürzen.

So eine Großveranstaltung muss natürlich exakt geplant und organisiert sein und deshalb danke ich dem lokalen Ausrichter, dem Radsportbezirk Main-Spessart-Rhön e.V. und den teilnehmenden Bezirksvereinen mit seinen vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie allen Sponsoren für Ihren unermüdlichen Einsatz. Ich wünsche denTeilnehmenden verletzungsfreie Fahrten, trockenes Wetter und immer denWind im Rücken.

Ihr

Jörg Muth
Bürgermeister

Das ist Radsport :

DAS SIND UNSERE SPORTARTEN:

Strassenrennsport:

Straßenrennsport verlangt viel Training, Härte, Ausdauer und Teamgeist. Bei Schülern und Jugendlichen sind die Rennen zwischen 10 und 80 km lang. Frauen legen Distanzen bis 130 km, Amateure bis 200 und Berufsfahrer bis 280 km zurück.

Bahnrennsport:

Sprint, Zweiermannschaftsfahren, Mannschafts- und Einer-Verfolgung oder Punktefahren sind Disziplinen des Bahnrennsports. Die Distanzen sind kürzer als auf der Straße, dafür wird schneller gefahren und mehr taktiert.

Querfeldein-Radrennen:

Über Stock und Stein, bei Wind und Wetter, geht es im Herbst und Winter für die Querfeldein- Spezialisten. Hier kommt es darauf an auchgut laufen zu können. Kurze Laufpassagen mit dem Rad einen Hang gehören dazu. Crossfahrer sind Steuerkünstler und scheuen weder Regen, Schnee noch Eis.

Mountainbike:

Fernab von den Straßen, auf befestigten Wald- und Feldwegen, betreiben die Mountainbiker ihren Sport. Speziell konstruierte Räder erleichtern das Fahren im Gelände, egal ob bergauf oder bergab.

Trial:

Das Ziel des Trial-Sports ist es, mit dem Bike über Sterckenabschnitte zu fahren ohne einen Fuß auf den Boden zu setzen. Es gilt das Fahrrad in jeder Situation zu beherrschen, dabei fahren fortgeschrittene Trialer nicht nur, vielmehr hüpfen und springen sie scheinbar spielerisch über alle nur erdenklichen Hindernisse.

BMX:

Eine weitere Off-road-Disziplin ist überwiegend Kindern und Jugendlichen vorbehalten: BMX. Auf speziellen Sandbahnen, die zwischen 300 und 400 Meter lang, mit Hindernissen und scharfen Kurven gespickt sind, fahren die ihre Rennen.

Radpolo:

Radpolo wird in Teams von je zwei bis drei Radfahrern gespielt die versuchen den Ball mit einem Schläger ins gegnerische Tor zu treiben. Es ist erlaubt, den Ball mit den Rädern abzufangen. Lange Zeit wurde Radpolo fast ausschließlich von Frauen in Sporthallen gespielt, seit einigen Jahren erfreut sich Radpolo aber vor allem unter Fahrradkurieren wachsender Beliebtheit.

Radball:

Radball ist eine Radsportart, bei der mit speziellen Fahrrädern in Mannschaften auf Tore gespielt wird. Dabei wird der ca. 600 Gramm schwere Ball in der Regel mit dem Rad gespielt. Die meistverbreitete Art des Radballs ist der 2er-Radball. Weitere Disziplinen sind 5er-Radball und 6er-Rasenradball.

Kunstradfahren:

Kunstradfahren ist eine ästhetische Radsportart, die in Sporthallen auf einem speziell dafür vorgesehenen "Kunstrad" ausgeübt wird. Während man im 1er und 2er Kunstradsport verschiedene Kunststücke auf dem Rad macht, geht es beim 4er und 6er Kunstradsport vor allem darum, Figuren möglichst synchron und elegant zu fahren.
In allen Disziplinen werden nationale Titel vergeben - beim 1er und 2er sowie beim 4er Kunstradsport wird sogar jährlich ein Europa- und Weltmeister geküht.

Einrad:

Einradsport ist eine Sportart auf höchstem Niveau. Es ist nicht nur trendy, sondern es hilft ungemein den Gleichgewichtssinn zu trainierenund. Einradfahren bietet eine Vielzahl verschiedenster Disziplinen an. Einradrennen, Freestyle, Muni / Trail und Skill-Level. und Einradartistik.

© Hubert & Louis Dandel

LANGENSELBOLD

Kunstradfahren in Langenselbold:

Beim RSV 1910 Langenselbold trainieren derzeit 10 Sportlerinnen und Sportler zwischen 9 und 24 Jahren bis zu viermal wöchentlich. Neben Hobbysportlern, die entweder noch in die Sportart "reinschnuppern" oder nicht mehr an Wettkämpfen teilnehmen, ist der Verein natürlich ganz besonders stolz auf seine erfolgreichen Leistungsträger. Fiona Messer ist seit Jahren Mitglied im Landeskader. Ihre Vereinskollegen Laura Herbert und Nico Rödiger sind zudem neue Mitglieder der Junioren-Nationalmannschaft und konnten in ihrer ersten Saison im Frühjahr 2017 schon einen dritten Platz bei den Deutschen Meisterschaften erzielen. Wenn sie ihre Leistung genauso erfolgreich steigern können, wie sie das im Laufe der Saison eindrucksvoll gezeigt haben, dann ist vielleicht innerhalb der nächsten zwei Jahren auch eine Teilnahme an der Europameisterschaft denkbar.
Bei den Erwachsenen haben sich auch die Langenselbolder Sonja Kliehm und Christian Schmidt erstmalig einen der begehrten Plätze in der Nationalmannschaft der Erwachsenen gesichert und wollen bei der Saison im Herbst vorne mitfahren.
Da Kunstradfahren eine sehr zeit- und betreuungsintensive Sportart ist, sollen auch unsere Trainer und Betreuer nicht unerwähnt bleiben. Sie machen täglich einen unglaublich guten Job und tragen dazu bei, dass unsere Sportler mit Spaß und Erfolg dem RSV Langenselbold treu bleiben!

Radsport = Breitensport

DAS IST RTF:

Die Radtourenfahrt (RTF), früher auch Radtouristikfahrt, ist eine populäre Radsportveranstaltung für jedermann im Rahmen des Breitensportangebots des Bundes Deutscher Radfahrer e. V. Die Teilnehmer könnnen dabei ausgeschilderte Strecken zwischen 40 und 170 km Länge im öffentlichen Verkehrsraum unter Beachtung der StVO absolvieren. Es dürfen dabei seitens des Veranstalters keine Zeiten oder Platzierungen ermittelt Werden.

Ausgerichtet wird eine Radtourenfahrt von einem Radsportverein. Dieser muss dazu gewisse Kriterien des Bund Deutscher Radfahrer (insbesondere die Generalausschreibung) erfüllen sowie eine behördliche Genehmigung erhalten. Die vom Veranstalter angebotenen Strecken werden ausgeschildert. Außerdem kann der Veranstalter an den Kontrollstellen (s. u.) Getränke und einen Imbiss anbieten, was regelmäßig der Fall ist.

DAS IST CTF:

Country – Tourenfahren ist fahren mit dem Geländerad (ATB, MTB) jenseits des öffentlichen Straßenverkehrs. Auf öffentlichen Feld- und Waldwegen verlaufen die Strecken, unter Berücksichtigung von Naturschutzbestimmungen und Umweltregeln des BDR. Verschiedene Streckenlängen (25 bis 109 km)stehen den Startern zur Auswahl. Die kürzeren (bis 25km) werden dabei meist über einfach zu befahrende und breite Wege geführt, sind also für Einsteiger und Familien geeignet. Die längeren Strecken verlangen in der Regel schon mehr fahrerisches Können sowie Fahrradbeherrschung auf vergleichsweise unwegsamerem Terrain. Insgesamt sind alle Strecken mit den zuständigen Forstämtern abgestimmt. Wie beim Radtourenfahren gibt es unterwegs Verpflegungs-, Sanitäts- und Pannenservice.

Einen wesentlichen Beitrag müssen jedoch alle Teilnehmer leisten: „Faires Fahren zu Natur und Umwelt“

DAS IST RADWANDERN:

Radwandern ist eine Form des Fahrradfahrens, die in der Freizeit ausgeübt wird. Beim Radwandern steht das bewusste Erleben der Landschaft und des Fortbewegens im Mittelpunkt, im Gegensatz zur Fahrradtour, wo das Erreichen eines Zielortes der Schwerpunkt ist, oder zum Radsport, wo das Zurücklegen einer bestimmten Strecke, oft auch in möglichst kurzer Zeit, der Zweck der Unternehmung ist.

Radwandern gilt als sanfter Tourismus, der die Umwelt schont und die Gesundheit fördert. Es kann einer Region erhebliche Einnahmen bescheren. Deswegen wurden in vielen Regionen touristische Radwanderwege ausgewiesen bzw. geschaffen; vielerorts wurden Lücken im Radwege-Netz geschlossen. Auch wurden Radverkehrsnetzwerke geschaffen; diese sind Netzwerke von Wegen (zum Beispiel Wirtschaftswegen und Fahrradwegen) und Straßen, die für die Befahrung von Fahrrädern vorgesehen sind.

Mein täglicher Sport.

Es gibt viele gute Gründe, die Offenbach-Post, die Hanau-Post oder die Langener Zeitung zu lesen.

Als gedruckte Zeitung oder als ePaper für PC, Tablet und Smartphone.

Testen Sie doch auch mal unser ePaper: op E-Paper http://epaper.op-online.de

Und wenn wir Sie überzeugt haben, gibt´s die aktuelle Ausgabe schon in den frühen Morgenstunden zum Download - im preiswerten Abonnement.

MEDIENGRUPPE OFFENBACH-POST
www.op-online.de

Offenbach: Waldstraße 226 - 63071 Offenbach - Telefon 069 85008-0

die.
creativfabrik

Ihre junge und dynamische Marketing- und Werbeagentur mit Sitz in Langenselbold / Main-Kinzig-Kreis.

LANGENSELBOLD

Langenselbold sattelt auf

Langenselbold wird 2018 Schauplatz der größten Breitensportveranstaltung für Radfahrer im Bundesgebiet sein. In der letzen Sommerferienwoche, vom 21. bis zum 28. Juli wird in der Gründaustadt das Bundes-Radsport-Treffen stattfinden zu dem bis zu 6000 Besucher erwartet werden. Die Veranstaltung wurde vom Bund Deutscher Radfahrer an den Radsportbezirk Main-Spessart-Rhön vergeben der die Organisation übernommen hat.

Der Bund Deutscher Radfahrer vergibt das Bundesradsporttreffen jeweils im Wechsel an ein anderes Bundesland. In diesem Jahr ist Hessen an der Reihe. Ausrichter der Vorjahre waren nach Hannover in diesem Jahr unter anderem Bonn, Werne (Nordrhein-Westfalen) und Ulm. Das Angebot reicht vom Touren- bis zum Familiensport. Ziel ist es Menschen für verschiedene Arten des Radfahrens zu begeistern. Dazu gibt es in Langenselbold ausreichend Gelegenheit. Von Sonntag bis einschließlich Samstag wird täglich eine RTF (Radtouristikfahrt) angeboten und zwar jeweils mit drei Strecken von zirka 40, 70 und 100 Kilometern. Die kürzeren Strecken werden in die 100 Kilometer-Strecke eingebaut. Ebenfalls täglich wird Radwandern angeboten werden, wobei hier touristische Ziele der näheren Umgebung angefahren werden. Die Streckenlängen betragen zwischen 15 und 50 Kilometer. Zusätzlich gibt es am Sonntag einen Radmarathon im Rahmen des Deutschland-Cups über 220 Kilometer durch den Vogelsberg. Außerdem wird es Cross-Country-Touren geben. Die Mountain-Bike-Strecken werden Längen von 33, 54 und 75 Kilometern aufweisen. Startpunkt der Touren ist jeweils die Herrnscheune im zentral gelegenen Schlosspark von Langenselbold.Hier befindet sich der Anmeldebereich für

die Teilnehmer und hier wird auch eine Bewirtung angeboten Alles was für die Veranstaltung benötigt wird ist vorhanden: Küche, Verkaufstheken, Kühlraum und Toiletten. Auch der Schlossgarten wird für die Veranstaltung genutzt werden - hier wird ein umfangreiches Rahmenprogramm ablaufen.

Radmarathon in Langenselbold

In Langenselbold findet im Rahmen des Bundes-Radsport-Treffen ein Radmarathon statt. Es ist nicht das erste mal das der Schloßpark Ausgangspunkt für eine solche Tour sein wird. Schon in der Vergangebheit war Langenselbold Austragungsort für Radtouren dieser Kategorie. Als Radmarathon werden Radtourenfahrten für Hobbyfahrer laut Definition des BDR dann bezeichnet, wenn sie mindestens 200 Kilometer lang sind. Eine Zeitnahme gibt es dabei nicht

Ein Interview mit Heinrich Klemens:

Hallo Heinrich,
Du bist Mitglied im Organisationsteam des Bundes-Radsport-Treffen von Langenselbold.
Und Du lebst auch in Langenselbold!
In welcher Form warst, oder bist Du im Radsport aktiv?
Was ist dein Bezug Radsport?
Heinrich: Als 1977 Dietrich Thurau 15 Tage im gelben Trikot bei der Tour de France fuhr, löste er einen Rennrad-Boom in Deutschland aus. Das Interesse für diese faszinierende Sportart war geweckt. Hinzu kam der Wunsch, einen Ausgleich für die sitzende Arbeit am Schreibtisch zu finden.
Und dafür war das Rennradfahren ideal. Man benötigte keine Sporthalle oder Sportplatz, keine Tainingspartner oder Mannschaft und kann die Trainingszeit frei einteilen. Gibt es was schöneres,
bei idealerweise gutem Wetter durch die herrliche Natur zu radeln, neue Regionen zu erkunden und dabei etwas für die Gesundheit zu tun? Nach dem Umzug 1982 nach Langenselbold suchte ich den Anschluss an einen Radclub, der dann Mitte der 80er Jahre durch die Gründung einer RTF-Abteilung im damaligen RC 1911 Langenselbold sich erfüllte. Gemeinsam mit dem Team besucht man bis heute die RTF´s und Radmarathons. Ab ca. 1990 bis 2012 war ich Fachwart RTF des Vereins, heute bin ich Einzelmitglied im HRV.

Der "Rennrad-Breitensport" wird ja auf Radtourenfahrten (RTF) ausgeübt.
Diese RTF-Strecken haben ja bereits mächtige Dimensionen! Welche Strecken sind bei einer RTF-Veranstaltung üblich? Wieviele Kilometer (und Höhenmeter) werden da absolviert?
Die Teilnehmer an den Breitensport-Veranstaltungen haben die Möglichkeit, mittels einer Wertungskarte Punkte zu erradeln um in den Genuss der Jahresauszeichnung durch den BDR zu gelangen. Die Höhe der Punktvergabe ist dabei abhängig von der zurück gelegten Strecke.
Ab 40 – 69 km = 1 Punkt, 70 – 109 km = 2 Punkte, 110 – 149 km = 3 Punkte, 150 -199 km =
4 Punkte.
Daraus ergeben sich bei den RTF´s meist folgende Streckenlängen: 40 – 45 km, 70 - 80 km, 110 – 120 km und 150 – 160 km. Die Höhenmeter sind natürlich abhängig von der Topografie in der jeweiligen Region. Da können schon mal 2.000 HM und mehr auf den langen Strecken zusammen kommen.

Was macht darüber hinaus einen "Radmarathon" aus?
Was ist der Unterschied zu einer RTF?
Der Radmarathon definiert sich in erster Linie über die Distanz. RTF´s ab 200 km fallen unter diese Kategorie. Eine reizvolle Landschaft, ein sportlicher Anspruch meist durch Anstiege und eine umfangreichere Verpflegung werden meist für ein erhöhtes Startgeld geboten. Seit gut 10 Jahren hat die Zahl der Marathonveranstaltungen stark zugenommen. Verstärkt werden auch Marathonserien durch die Vereine angeboten. Bekannt sind der Radmarthon-Cup Deutschland des BDR und der Hessen-Cup im HRV. Hier erhalten die Teilnehmer beim Absolvieren einer Mindestanzahl von Veranstaltungen meist ein Auszeichnungs-Trikot.

Auf welche Vergangenheit / Tradition von solchen Breitensportveranstaltungen kann Langenselbold zurückblicken? Was wurde von wem in der Vergangenheit organisiert und veranstaltet?

Ende der 80er Jahre richtete der RC 1911 Langenselbold sein erstes Volksradfahren aus. Mit 3 Streckenangeboten zwischen 15 und 45 km Länge starteten in den Folgejahren bis zu 500 Teilnehmern pro Veranstaltung. 2003 wagte man sich an die Austragung der ersten RTF mit 4 Strecken bis 152 km. Auf Grund des herrlichen Start- und Zielbereichs im Schloßpark mit Herrnscheune, den verkehrsarmen und landschaftlich schönen Strecken und letztlich dem positiven Feedback der Teilnehmer entschlossen wir uns ab 2005 auch einen Marathon anzubieten. Und der wurde mit den RTF-Strecken eine Erfolgsgeschichte.

Ab 1994 veranstaltete das RTF-Team jedes Jahr eine Radsportwoche. Zunächst als Etappenfahrten, später mit festem Standort, wurden die schönsten Radsportregionen Europas bereist. Dolomiten, Alpen, Pyrenäen, Provence, Andalusien, Mallorca, usw. waren Ziele neben Regionen in Deutschland wie Chiemgau, Allgäu, Hohenlohe, Kaiserstuhl, etc.

Der Titel des Radmarathon von Langenselbold lautet: "Vom Klosterberg zum Vogelsberg"
Das ist ja schon ein Hinweis auf den Streckenverlauf.

Welche Stationen oder Passagen sind denn besonders zu erwähnen?

Der Marathon startet ja auf dem Klosterberg in Langenselbold und durchquert die gesamte Vogelsbergregion von Süd nach Nord bis kurz vor Alsfeld und wieder zurück. Obwohl Hin- und Rückweg räumlich nah beieinander liegen, haben sie doch einen unterschiedlichen Charakter. Neben den landschaftlichen Reizen sind die verkehrsarmen Strecken ein großes Plus. Auch die Nutzung von z. B. Dorfgemeinschaftshäusern mit WC an den Kontrollstellen sind von Vorteil.

Nach dem Überqueren der Gipfelregion des Vogelsberges mit ca. 700 m bei KM 130 geht es für die Radler und Radlerinnen fast nur noch bergab dem Ziel entgegen. Bei guter Sicht hat man einen tollen Ausblick auf das Rhein-Main-Gebiet mit den Hochhäusern Frankfurts.

Aufgewertet wurde unser Marathon durch die jahrelange Teilnahme am Hessen-Cup oder am Radmarathon-Cup Deutschland.

Ich freue mich, dass wir als Auftaktveranstaltung das BRT 2018 eröffnen dürfen und wünsche allen Teilnehmern einen guten Verlauf.

Langenselbold ist doch eigentlich ein idealer Ausgangspunkt für den Radsport!

Was denkst Du?
Wird die Stadt auch in Zukunft Austragungsort sein?

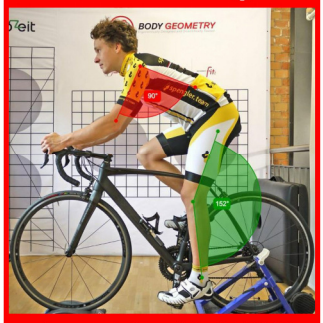
Selbstverständlich ist Langenselbold ein idealer Austragungsort für so eine Breitensportveranstaltung. Und das haben wir ja über rd. 10 Jahre bewiesen und viel Anerkennung erhalten. Schaut man sich die Tourenbewertungen auf www.mmbici.de an, dann sind wir schon ein bischen stolz. Die Vorzüge des Startortes, der Strecken, der Kontrollstellen etc wurden bereits genannt und gaben sicher auch einen Ausschlag, das BRT 2018 hier auszutragen.

Es würde uns und die vielen Breitensportler freuen, wenn diese Veranstaltung wieder eine Zukunft hätte – vielleicht als jährliche Veranstaltung des Radsportbezirks „Main-Spessart-Rhön“.

Heinrich Klemenz - ich danke für das Gespräch!

VeloZeit
www.velozeit-hanau.de
✓ große Auswahl an: E-Bikes, Trekkingbikes, Mountainbikes, Rennräder, Crosser,...
✓ gratis Erstinspektion
✓ kleines Servicepaket beim Radkauf inklusive (siehe Webseite)
✓ 0%-Finanzierung möglich*
✓ kompetente Werkstatt
*10 Monate Laufzeit (Details s. Rückseite)
Nordstraße 86, Hanau
06181 502 99 88
Di, Mi, Fr 11-19 Uhr
Do 11-20 Uhr, Sa 10-14 Uhr

15% Nachlass auf eine Fahrradinspektion einzureichen bis 31.01.18
15% Nachlass auf ein 3D-Bike-Fitting



einzureichen bis 31.01.18
! Jetzt vorbei schauen!
STEVENS RIESE & MÜLLER
SIMPLON Wilier

Die Geschichte des Bundes-Radsport-Treffens (BRT)

1950 fand das erste Bundestreffen der Wanderfahrer in Mönchengladbach statt. 1951 folgten Mannheim und 1952 Hildesheim. Die Bundes-Ehren-Gilde ist seit 1953 mit im Sattel, denn erst in diesem Jahr wurde sie als Nachfolgeorganisation der Bundes-Garde in Lindenfels/Odenwald neu gegründet. Willi Zeller (Mannheim) als Bundesfachwart für das Wanderfahren (1949 bis 1955) und der BEG-Gildemeister Hans Unger (Göttingen) führten damals die beiden Veranstaltungen zusammen. Jacob Burkhardt (Frankfurt/Main), 30 Jahre (1956 bis 1986) Bundesfachwart für das Wanderfahren im BDR, etablierte das Bundestreffen endgültig.
Der Vorgänger des Bundes-Radsport-Treffens war also das Bundestreffen der Wanderfahrer, das bis 2001 auch so betitelt wurde. Ab 2002 wurde dieses Treffen in Bundes-Radsport-Treffen umbenannt, um das Interessenangebot breiter zu fächern und um damit alle Radsportlerinnen und Radsportler im BDR anzusprechen.
Während das Bundes-Radsport-Treffen bis 2005 eine klassische Sternfahrt zum Veranstaltungsort war, begann ab 2006 eine neue Epoche. Erstmals wurde in Kiel gemeinsam Rad gefahren, die Touren-Woche war geboren. In Nortorf 2008 wurde das System verfeinert und zu dem Standard ausgebaut, den wir heute kennen.

Bundes-Ehren-Gilde:

Die Bundes-Ehren-Gilde e. V. (BEG) im Bund Deutscher Radfahrer e. V. (BDR) ist eine freiwillige Organisation verdienter Mitglieder der Radsportvereine und -verbände. Sie ist seit 2002 ins Vereinsregister des Amtsgerichtes Bochum eingetragen und ist eigenständig. Der Bund Deutscher Radfahrer e. V. anerkennt die BEG in seiner Satzung ausdrücklich.
Die BEG wurde 1953 in Lindenfels/Odenwald als Nachfolgeorganisation der Bundesgarde (gegr. 1898) wieder gegründet.
Die Aufgaben sind in der Gründungsprambel wie folgt festgelegt:
--Die freundschaftliche und kameradschaftliche Verbundenheit ihrer Mitglieder auch ber ihre aktive Zeit hinaus zu pflegen und ihre Treue zum BDR zu erhalten.
--Die Betreuung der Sportkameraden in ganz Deutschland sowie freundschaftliche Beziehungen zu Radsportverbnden, -vereinen und -kameraden im Ausland.
-- Die Herausgabe der Vierteljahres-Nachrichten (VJN

Selbstverstndlich sind die Amtsinhaber der BEG ehrenamtlich tätig.
Die BEG ist derzeit fast 1.000 Mitglieder stark. Sie ist in Landesverbänden und Regional-Gruppen organisiert. Die Obleute vor Ort organisieren regelmäßige Treffen. Jeweils am vorletzten oder letzten Juli-Wochenende findet der Jahres-Kongress der BEG statt, verbunden mit der Hauptversammlung, einem Rahmen- und Begleitprogramm und einem Festabend. Und vor allem einer einwöchigen Gildewanderfahrt in der Region des jeweiligen Kongressortes.
Der Jahres-Kongress findet zusammen mit dem Bundes-Radsport-Treffen des Bund Deutscher Radfahrer e. V. statt.

Interview mit Horst Köhler:

Horst Köhler ist Mitglied im Vorstand der Bundes-Ehren-Gilde. Er ist auch Mitglied im Organisationsteam des BRT-2018 in Langenselbold.

Hallo Horst Köhler!
Darf ich zuerst kurze Fragen zu Deiner Person stellen:
Welche Art von Radsport hast Du ausgebt? Und wie bist Du heute radsportlich aktiv?
Was ist dein Geburtsjahr?
Horst: Ab Ende 1949 habe ich mit dem Radrennsport in der A-Jugend angefangen. Ab 1950 dann etwas intensiver Mein 1. Verein war der RV Adler Frankfurt von 1881. Hier wurde hauptsächlich das 4er und 6er Mannschaftsfahren auf der Strae gefahren und trainiert. Keiner durfte auf die Radrennbahn. Da mir das Bahnrennfahren besser gefiel, wechselte ich 1954 zu RSC Mars-Rotweiss 02 Frankfurt. Das ist bis heute mein Heimatverein. Die aktive Zeit endete Anfang 1966. Ab diesem Zeitpunkt bin ich Rennradfahrer aus gesundheitlichen Gründen. Geboren bin ich 1933.

Bei welchen Radsport-Verein bist Du Mitglied? Und warst Du zuvor schon in anderen Vereinen organisiert?
RSC Mars-Rotweiss 02 Frankfurt, RV Germania Kriftel und RC 03 Ilbenstadt.

Kommen wir zur Bundes-Ehren-Gilde e.V.:
Wie lange gibt es diese Vereinigung?
Welchen Zweck verfolgt der Zusammenschluss?
1898 wurde diese Vereinigung gegründet und nannte sich Bundesgarde im Deutschen Radfahrerbund. Die Wiedergründung fand 1953 in Lindenfels im Odenwald statt und wurde Bundes-Ehren-Gilde genannt. Der Bund

MIT MITTELSTANDS- UND WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG DER CDU/CSU
Stadtverband Langenselbold

Deutscher Radfahrer, wie er sich nach Kriegsende nannte, hat diese Vereinigung in die Satzung aufgenommen sodass die BEG teil des BDR ist. In dieser BEG sind ehemalige und noch erfolgreiche Sportler und Funktionre als Mitglieder. Betreut werden diese bis ins hohe Alter durch die Gildenachrichten.

Wie ist die Bundes-Ehren-Gilde organisiert? In welchem Zusammenhang steht die Bundes-Ehren-Gilde zum BUND-DEUTSCHER-RADFAHRER?
Die Bundes-Ehren-Gilde wird geführt vom Gilderat (5-6 Personen) und den Obleuten in den Landesverbänden. Gilderat: Gildemeister, Vizegildemeister, Geschäftsführer, Medienreferent, Fachwart Wanderfahren Schatzmeister.

In welchem Zusammenhang steht das Bundes-Radsport-Treffen mit der Bundes-Ehren-Gilde? Gibt es gemeinsame Termine in der Veranstaltungswoche?
Bis zum Jahr 2004 wurden die Wanderfahrten durch die Vereine als Sternfahrt zum Ort des Bundestreffen organisiert. Der Gilderat nahm das zum Anlass Freitags mit einer Abordnung zum Empfang am Zielort vom Ort- oder Stadtoberen begrüßt zu werden. Anschließend hatte der Gilderat und die Obleute getagt. Freitagsabend war Begrüßungsabend der BEG. Samstagvormittag fand der Kongress statt. Nachmittags wurden die Vereine bewertet und Samstagabend Ausklang mit einem Festabend.

Für das Jahr 2018 ist Langenselbold als Austragungsort bestimmt worden. Wie beurteilst Du diese Wahl?
Die Entscheidung dem Radsportbezirk Main-Spessart-Rhön die Ausrichtung des Bundes Radsport Treffen 2018 zu übertragen fand ich als Vertreter der BEG sehr gut zumal die Verantwortlichen des Bezirks sehr klug den

Ort Langenselbold im Kinzigtal als Veranstaltungsort aussuchten. Dieser Ort kann sich mit seinem Ambiente der Herrenscheune im Schlossgarten sehen lassen.

Lieber Horst Köhler - wir bedanken uns für das Interview! Und wir bedanken uns für die beratende Tätigkeit und Erfahrung die Du in die Vorbereitung der Veranstaltung einbringst!

Funktionärslaufbahn von Horst Köhler:

- 1966 Wahl zum Jugendwart in Hessen und damit Mitglied im BDR-Jugendausschuss
- 1968 Mitglied im Jugendvorstand BDR. Mitarbeiter bei den Bundesjugendtreffen 1968+1969+1970+ 1971.
- 1973 Mitorganisator der 1. Junioren EM auf Bahn und Straße in München
- 1974 Wahl zum stellvertretenden Bundesjugend-leiter im BDR. Mitglied des Fachausschuss Hallenradsport und Rennsport im BDR.
- 1982 Vorbereitung der EM Halle Junioren. Diese Hallen EM Junioren begann 1982. Bei jeder Hallen EM Junioren war ich bis 1988 Delegationsleiter der BDR Mannschaft.
- 1987 Vorsitz im Bezirk Frankfurt-Main-Taunus.
- 1995 Fachwart Rennsport im HRV berufen.
- 1996 Vorstandsmitglied im HRV
- 2000 als Schatzmeiste des HRV und Leiter der HRV-Geschäftsstelle

Auszeichnungen:
1970 HRV Ehrennadel in Silber
1996 HRV Ehrennadel in Gold
2009 HRV Ehrennadel in Gold mit Brillant
1974 BDR Verdienstnadel
1983 BDR Ehrennadel in Silber
1999 BDR Ehrennadel in Gold
1979 vom Landessportbund Hessen Ehrennadel in Silber
Etwa 1980 von der Deutschen Sportjugend die Damals höchste Auszeichnung, den Diskus
2002 Ehrenbrief des Landes Hessen
2006 Ehrennadel der BDR-Radsportjugend.

Gäste aus Dänemark

Zum Bundes-Radsport-Treffen kommt eine Teilnehmergruppe aus Dänemark nach Langenselbold.
Wir sprechen mit Jørgen Bjerring aus Magtenbølle das in der Nähe der Stadt Odense liegt. Die Anreise nach Langenselbold beträgt ca. 800 km.
Die Teilnehmergruppe wird zu Gast bei den NaturFreunden Langenselbold sein.

Hallo Jørgen !
Wie seit ihr organisiert?
Seit ihr ein Verein oder ein Club?
Jørgen: Also wir sind in dem Sinn keine "Organisation". Aber fast alle von uns sind Mitglieder des dänischen "Cyklistforbund" (Radfahrerbund), der ist so etwa vergleichbar mit dem deutschen adfc.

Habt ihr einen Namen?
Nein kein richtiger "Name" aber ich "tituliere" die Gruppe gerne als "Radwoche-Interessierte".

Wie viele Leute seit ihr?
Die Gesamtgruppe sind etwa 35 Personen - von denen nehmen normalerweise knapp 30 Leute teil. Mal sind wir mehr - mal weniger.

Welchen Radsport macht ihr in Dänemark?
Wenige von uns machen richtig "Radsport". Die meisten fahren nur "alltäglich" Rad. Wir fahren mit dem Rad zur Arbeit. Machen den Einkauf und alle Erledigungen mit dem Fahrrad.

Seit wann seit ihr international aktiv?
Seit 1998. Ich organisierte damals eine Busfahrt nach Réding (Frankreich). 50 Dänen nahmen an der sogenannten "A.I.T.- Rally" (Alliance Internationale de Tourisme) teil. Im Jahre 1999 war ich dann selbst für die Organisation der AIT-Rally verantwortlich - hier in meiner Heimat. Es waren 1105 Teilnehmer aus 15 europäischen Ländern bei uns in Dänemark. Die meisten von den Leuten die 1998 mit nach Réding gefahren sind waren dann Helfer im Jahr 1999, und (fast) alle Helfer nahmen dann (gratis) bei der AIT-Rally 2000 in Belgien teil. In den nächsten Jahren waren wir dann in Polen (Masuren), in Frankreich, Portugal, Belgien, Frankreich....

Habt ihr schon mal an einem Bundes-Radsport-Treffen teilgenommen?
Eine ganz kleine Gruppe - wir waren etwa 14 Personen- haben in Gelsenkirchen den Anfang gemacht. Das war 2010 glaube ich. Schnell wurde die Gruppe aber grösser, als ich von den gut organisierten BRTs der folgenden Jahre erzählen konnte. Wir waren dann immer dabei! Nur in Neu-Ulm nahmen wir nicht teil da wir keine Möglichkeit zum Zelten hatten.

Mit wieviel Leuten kommt ihr nach Langenselbold?
Ich glaube es können 30 Leute werden, oder vielleicht auch nur 25. Wir bereiten uns gerade vor.

Wie ist die Gruppe zusammengesetzt?
Also die meisten Leute sind 60+
- es sind auch jüngere dabei! Und es sind ungefähr genauso viel Frauen wie Männer dabei.

Ihr habt in Langenselbold eine ganz besondere Unterkunft. Ihr habt für die ganze Woche das NaturFreunde-Haus gemietet.
Wie werdet ihr da wohnen?
Wir nutzen das Haus mit all seinen Einrichtungen. Es gibt ja verschiedene Zimmer mit mehreren Betten. Wir werden aber auch den Zeltplatz benutzen. Vielleicht kommen wir auch noch mit Wohnwagen

Habt ihr einen besonderen Wunsch für Langenselbold?
Sehr schön war es wenn am Ende der Bundes-Radsport-Treffen noch eine schönes Fest stattgefunden hat. Also wenn auch noch nach dem offiziellen Schlussprogramm die Leute zusammen waren. Das war dann immer am Samstag.
Aber wir verstehen es auch das für die Veranstalter auch dann noch viel Arbeit vor sich haben.

Lieber Jørgen - wir freuen uns auf euren Besuch!
Wir auch!

Der Radsportbezirk

DER RADSPORTBEZIRK MAIN-SPESSART-RHÖN

STRUKTUR UND AUFGABE

Der Radsportbezirk Main-Spessart-Rhön e. V. ist die Dachorganisation für fast 40 Vereine. Sein Gebiet erstreckt sich vom urbanen Ballungszentrum Rhein-Main bis in das ländliche Gebiet der hessischen Rhön. Mit über 2000 Mitgliedern ist er einer von sieben selbstständigen Bezirken im hessischen Radfahrerverband e. V. (HRV)

Tradition und Zukunft, ambitionierter Sport, Hobby- und Freizeitgestaltung sind Inhalte die im Radsportbezirk Main-Spessart-Rhön angeboten werden.

Besonders wichtig ist eine Ausrichtung auf die Jugendförderung. Als tragende Säule der Vereinsarbeit gilt es hier die Zukunft zu sichern. Dazu sollen zunehmend vor Ort mit Schulen Arbeitsgemeinschaften und Kooperationsprojekte gegründet werden um den Zugang neuer Mitglieder zu ermöglichen. Aktuell hinzu gekommen ist eine neue idt als neue Aufgabe die Integration, von zum größten Teil verfolgten Menschen und Flüchtlingen, die sich in unserer Gesellschaft eine neue Existenz aufzubauen und sich in unserer Mitte integrieren wollen. Bei dieser gesellschaftlichen Herausforderung, Migration und Integration, sind unsere Vereine über die nächste Generation hinaus, in besonderem Maße in der Pflicht. Der demografische Wandel unserer Gesellschaft ist ein weiteres Themen- und Bewegungsfeld, auf das unsere Radsportvereine reagieren müssen. Die Zuwendung zum Behindertensport sowie die Erweiterung inklusiver Sportangebote gilt es zu verfolgen und zu fördern.

Radsportbezirk Main·Spessart·Rhön

AKTUELLE AUFGABEN:

Bis es im Juli losgeht kommt noch eine Menge Arbeit auf den Radsportbezirk zu!
In die sportliche Organisation sind sieben Vereine fest eingebunden. Das sind der RSC Bimbach, der RC Ilbenstadt, der TV Schlüchtern, die TGS Hausen, die RVG Bad Orb, das Radteam Neu-Isenburg und der Verein Sandhasen Wölfersheim.
Sie legen die Strecken fest, planen Verpflegungsstationen ein und sorgen für die Ausschilderung der einzelnen Touren.
Aber noch viel mehr gehört zur Durchführung der Veranstaltung:
Es muss eine logistische Versorgungskette aufgebaut werden die an allen Tagen der Veranstaltungswoche für ausreichende, schmackhafte und gesunde Verpflegung der Teilnehmer.
Es werden Voranmeldungen der Teilnehmer bearbeitet und bestätigt - viele der Breitensportler kommen für die komplette Juli-Woche nach Langenselbold, viele werden am Wochenende aus der Region dazukommen.
Es werden Stellplätze für Wohnmobile und Zelte vergeben und für Gäste eine Infrastruktur bereitgestellt.
Es wir ein technischer Service errichtet der am Startort für die Sporträder der Aktiven zur Verfügung steht.
Täglich werden Teilnehmerzahlen und Ergebnisse ausgewertet und eine Gesamtwertung für die Veranstaltungswoche erstellt.

Einladung zum Rahmenprogramm

Sowohl für die Fahrer als auch für mitreisende Angehörige und die Langenselbolder Bürger würden wir gerne ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm anbieten. Es können täglich ein oder mehrere Programmpunkte angeboten werden. Geeigneter Zeitraum ist täglich von ca. 13 bis 16 Uhr, am Eröffnungs-Sonntag von 13 bis 18 Uhr
– dazu benötigen wir die Unterstützung der Langenselbolder Vereine und Firmen.

Die Rahmenbedingungen:

Der Radsportbezirk Main-Spessart-Rhön sorgt für die folgenden Rahmenbedingungen:
Das komplette sportliche Event mit Anmeldung, Registrierung, Tourenbeschilderung, Versorgung auf der Strecke usw. wird vom Radsportbezirk Main-Spessart-Rhön übernommen.
Es wird die ganze Woche ein Caterer vor Ort sein – der sowohl für die Sportler als auch andere Besucher für (warmes) Essen und Getränke sorgt.
Es gibt eine überdachte Bühne mit Tonanlage – zusätzlich wird versucht eine offene Holzfläche zur Verfügung zu stellen um z. B. Kunstrad-, Tanz- oder sonstige Vorführungen möglich zu machen.
Neben dem Bundes-Radsport-Treffen werden in der Woche keine weiteren Veranstaltungen in der Klosterberghalle stattfinden. Das bedeutet, dass im Schlosspark ausreichend Platz für weitere Aktivitäten und/oder Aussteller bzw. Verkaufsstände sein wird. Vereine und Gewerbebetriebe sind herzlich willkommen, sich hier zu präsentieren und einen oder mehrere Programmpunkte in Ergänzung zu den Radtouren anzubieten.

IDEEN

- Geführte Fahrradtour durch das historische Langenselbold mit Erläuterungen und evtentuellem Besuch des Heimatmuseums.
- Ausrichtung einer Fahrradralley für Jugendliche
- Fahrradausflug in die Streuobstwiesen
- „Ronneburger Fahrrad-Ritterturnier“ für Jugendliche
- Fahrrad-Schönheitswettbewerb
- Weinabend im Schlosspark
- Musik- oder Sportvorführungen
- Cocktailbar

Dies sind nur einige Ideen – der Phantasie sind hier keine Grenzen gesetzt!

LSM
EVENT & TECHNIK
Vermietung und Verkauf von Veranstaltungstechnik
LSM Event & Technik
Am Sportfeld 12 • 63579 Freigericht
Telefon: 06055-5446 • www.L-S-M.de

LANGENSELBOLD

Bergzeitfahren zum Wingertskippel

Als besonderes Schmankerl des Rahmenprogramms findet sogar ein Bergzeitfahren statt.
Es führt auf den Hausberg von Langenselbold, auf den Wingertskippel. Ziel soll am Naturfreundehaus sein.
Die Teilnahme am Bergzeitfahren soll prinzipiell für jede / jeden möglich sein! Alle dürfen dabei sein und wir freuen uns über jeden Starter - von jung bis alt! Auch hier wird kein wirkliches Rennen gefahren. Aber jedes Fahrrad (die Teilnahme ist mit jeder Art von Fahrrad möglich!) wird mit einem sogenannten Transponder ausgestattet. Das ist ein Sensor der eine exakte Zeitmessung für jede einzelne FahrerIn möglich macht. Und so wird natürlich eine sekundengenaue Auswertung und Gesamtwertung erstellt.
So wird für ambitionierte StarterInnen eine Gruppe gebildet die zum Finale des Bergzeitfahrens auf die Strecke geht.
Gestartet wird jeder einzeln! Mit jeweils einer Minute Abstand.

Hier kommt die Streckenführung:
Start wird direkt am alten Marktplatz von Langenselbold sein. Direkt vor dem historisch ehemaligen Gasthaus „Zum goldenen Engel“ wird die Startrampe aufgebaut. Von hier aus geht es zunächst über das Kopfsteinpflaster der Oberdorfstraße in leichten Bögen durch die Altstadt. Ein erster „Stich“ ereilt die Fahrer wenn es dann rechts in die Rhönstraße geht.
Im kurzen Abschnitt bis zur Straße „Schießhütte“ muss eine Höhenetage überwunden werden. Auf der Schießhütte geht es dann weiter bergan. Bis am Ortsrand eine weitere Etage recht hinauf zur Vogelsbergstraße genommen werden muss. Aber hier ist erst die Hälfte der Strecke geschafft. Von nun an geht es durch die Streuobstwiesen beständig aufwärts. Auch wenn es auf den letzten Metern zu den NaturFreunden noch einmal etwas flacher wird: Der Anstieg ist nicht zu unterschätzen!
Im Bereich vor dem naturFreunde-Haus wird die Zieldurchfahrt sein. Hier wird die Zeitnahme-Technik aufgebaut sein und über einen Digitale Großanzeigetafel werden die Zeiten angezeigt werden.

Das Bergzeitfahren wird am Donnerstag, dem 26.07.2018 stattfinden. Der erste Start wird um 17:00 Uhr erfolgen. Das Zeitfahren ist bis um ca. 19:00 angesetzt.
Anschließend werden im Garten des Naturfreundehaus die Siegerehrungen vorgenommen - und die gefahrenen Zeiten werden gebührend gefeiert.

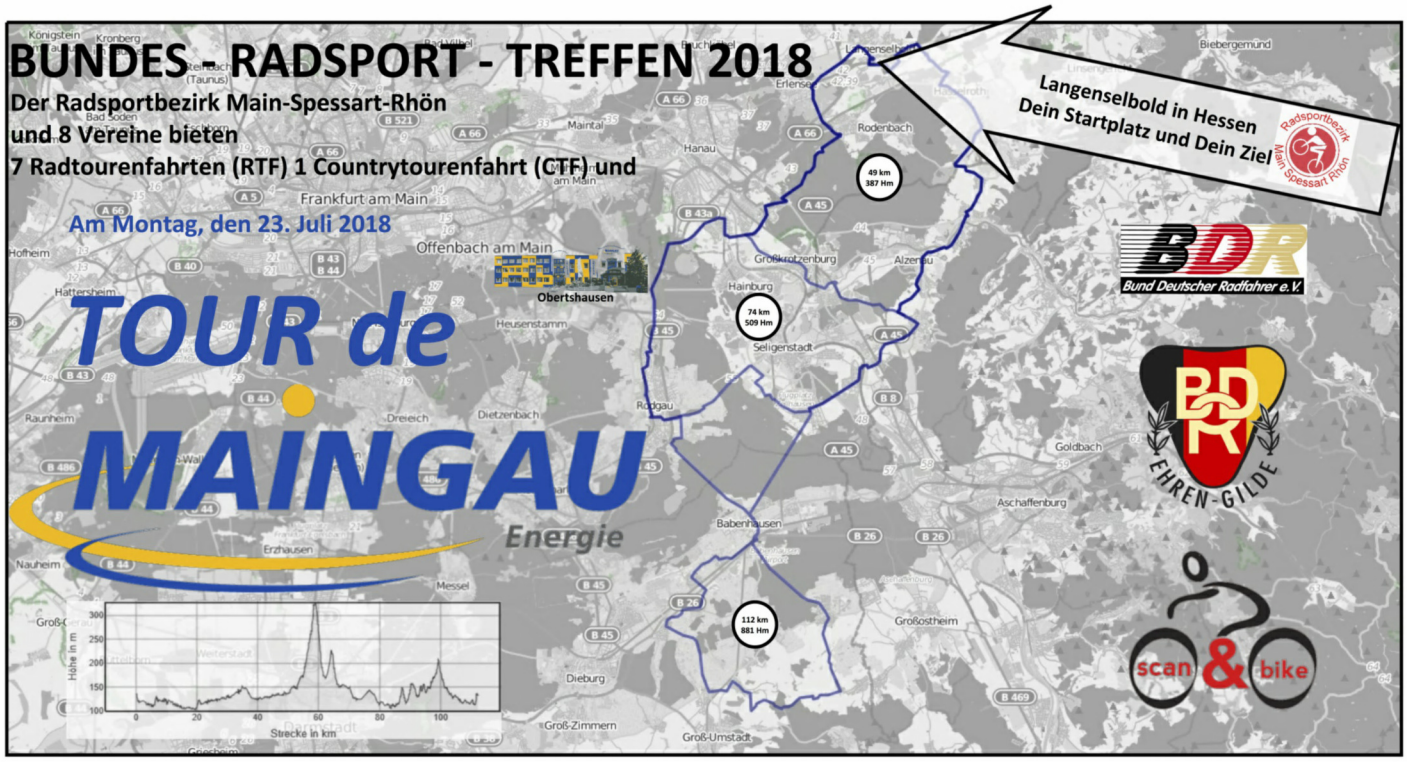
Laden
artefakt
Offenbach

Mo geschlossen,
Di–Fr 10–18 Uhr, Sa 10–14 Uhr

Räder für alle

Reparatur/Beratung/
Werkstatt/Probefahrt
Taschen/Kaffee/Kino
Kultur

Starkenburgring 4/
Ecke Senefelderstraße
63069 Offenbach
T 069 8509380-0
www.artefakt-offenbach.de
E laden@artefakt-offenbach.de



UNTERSTÜTZUNG PARTNERSCHAFT SPONSORING

Die Arbeit des Radsportbezirks wird genauso wie die Organisation des Bundes-Radsport-Treffen ehrenamtlich geleistet. Das ist in jedem Fall Teamarbeit - die mit großem Idealismus von den Aktiven geleistet wird. Diese Arbeit braucht Unterstützung!

Unterstützen Sie die Arbeit des Radsportbezirks Main-Spessart-Rhön.
Hefen Sie die wichtigen Strukturen ehrenamtlicher Vereinsarbeit zu sichern und aufzubauen.
Unterstützen Sie den Radsportbezirk bei der Durchführung des BUNDES-RADSPORT-TREFFEN.

Partnerschaft -
werden Sie Teil der Veranstaltung. Präsentieren Sie ihr Unternehmen in direkter Verbindung des Breitensport-Event.
Werden Sie Radtouren-Partner oder präsentieren sie ihre Marke im Rahmenprogramm.
Es bestehen vielfältige Möglichkeiten.
Sprechen Sie mit uns!

Sponsoring -
werden Sie Sponsor der Veranstaltung und schalten Sie eine Anzeige in der Veranstaltungszeitung.

ANPRECHPARTNER

Ausrichter-Kontakt:
Alle Informationen und Anregungen zum Ablauf des Bundes-Radsport-Treffen und seinem Rahmenprogramm können mit dem Vorsitzenden des Radsportbezirk Main-Spessart-Rhön ausgetauscht werden.
Er steht auch für Presseanfragen zur Verfügung.

Jürgen Bamberger, Starkenburgring 4, 63069 Offenbach
Tel.: 069 - 8509-380-0 mobil: 0171 5885 111
mail: juergen-bamberger@rsb-msr.de

Sportliche Leitung:
Informationen für die Breitensportler zu Streckenführung, Anmeldung und sportlichen Aspekten könne über den Breitensport Fachwart des Radsportbezirks gegeben werden.

Karl-Heinz Picard, Hanauer Straße 4
63179 Obertshausen
Tel.: 06104 4 92 36 mobil: 0170 3 81 28 92
mail: fachwart-rtf@rsb-msr.de

Campingplätze:
Anfragen zu Zeltplätzen und Stellplätzen für Wohnmobile können hier gestellt werden:

Otto Kunkel, Spindelstraße 32, 65795 Hattersheim
Tel.: 06190 29 57 mobil 0172 6 92 00 15
mail: Otto.Kunkel@unitybox.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Radsportbezirk Main-Spessart-Rhön e. V.
Presserechtlich Verantworlicher:
Jürgen Bamberger
1. Vorsitzender des Radsportbezirk Main-Spessart-Rhön
Starckenburgring 4, 63069 Offenbach
jb@artefakt-offenbach.de

Informationen zu Anzeigen Formaten und Preise geben wir Ihnen gerne per mail!